



Max Syrbe- Symposium

Fokus: Wissenschafts- und
Forschungsmanagement

28. März 2012

Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Forschung.Wissenschaft.Management.

- 3 **Max Syrbe-Symposium**
- 4 **Programm**
- 6 **Referenten**
- 8 **Wegbereiter und Vordenker**
- 10 **Teilnahmeinformationen**



Steinbeis

Steinbeis ist weltweit im konkreten, umsetzungsorientierten Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 850 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 5.500 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei.

Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat.

„Menschliche Leistung ist proportional zum Produkt aus Fähigkeit und Motivation“, dieses Credo vertrat Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Max Syrbe (1929–2011), Altpräsident der Fraunhofer-Gesellschaft und bis zu seinem Tode langjähriger Kuratoriumsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung, mit Überzeugung. Als Wissenschaftler und Forscher ging es Max Syrbe immer darum, wissenschaftliche Leistung nicht nur ihrer selbst wegen sondern insbesondere mit Synergie und in Bezug auf deren konkrete Anwendung hin zu erzeugen. Die notwendige Freiheit insbesondere der Forschung sehr wohl verteidigend, stellte für ihn das geführte Schaffen von Wissen und Forschen keinen Widerspruch dar: Beides ist vernetzt notwendig, das eine für die Generierung solider Grundlagen, das andere als Basis für die konkrete Anwendung, die letztendlich wieder die Mittel für die Schaffung der Grundlagen ermöglicht.

Die Steinbeis-Stiftung lädt zum ersten Max Syrbe-Symposium am 28. März 2012 ein, in dessen Mittelpunkt eine der Voraussetzungen für den Steinbeis auszeichnenden, konkreten Wissens- und Technologietransfer steht – ein erfolgreiches Wissenschafts- und Forschungsmanagement. Vertreter aus Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aber auch des Transfers und von Anwendern des Wissens beleuchten dieses Thema aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Nicht zuletzt will das Symposium im Sinne von Max Syrbe Netzwerke bilden und stärken sowie positiv moderierend auf das Produkt aus Fähigkeit und Motivation Einfluss nehmen.

Wir freuen uns, Sie in Stuttgart begrüßen zu können!



Prof. Dr. Heinz Trasch

Vorstand der Steinbeis-Stiftung



Prof. Dr. Michael Auer

10.00

Eröffnung

Dr.-Ing. Leonhard Vilser (Steinbeis-Kuratorium)

10.05

Grußwort

Ministerin Theresia Bauer MdL (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) [angefragt]

10.20

Max Syrbe

Prof. Dr. Heinz Trasch (Steinbeis)

10.30

Einführung

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Johann Löhn (Steinbeis)

11.00

«Perspektive Wissenschaft»

Akademische Unternehmer – Motor des Technologietransfers

Prof. Dr. Achim Walter (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

11.30

«Perspektive Großforschungseinrichtung»

KIC InnoEnergy – Innovation für ein nachhaltiges Energiesystem in Europa

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer (Karlsruher Institut für Technologie (KIT))

12.00

«Perspektive DLR»

Forschungsmanagement im DLR im Spannungsfeld öffentlich-rechtlicher Rahmenbedingungen

Dipl.-Kfm. Klaus Hamacher (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR))

12.30

Mittagsimbiss

13.30

«Perspektive Hochschulen»

Die Rolle der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften – Erfolgsfaktoren, besondere Chancen und Randbedingungen

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel (Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft)

14.00

«Perspektive Universitäten»**Forschungskooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft**

Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche (TTI Technologie-Transfer-Initiative GmbH an der Universität Stuttgart)

14.30

«Perspektive Forschungseinrichtung»**Erfolgsfaktor Netzwerk – Erfahrungen aus der KMU-orientierten Gemeinschaftsforschung**

Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Meike Tilebein (Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf)

15.00

Kommunikationspause

15.30

«Perspektive Forschungsförderung»**Wissenstransfer von der Forschung in den Mittelstand am Beispiel des Förderprogramms ZIM**

Dr. Dirk Ahlbehrendt (AiF Projekt GmbH)

16.00

«Perspektive Unternehmen»**Innovation durch Kooperation – Effektives Wissenschafts- und Forschungsmanagement als Werttreiber in mittelständischen Unternehmen**

Prof. Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers (ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH)

16.30

«Perspektive Steinbeis-Unternehmen»**Know-how, Erfahrung, Anwendungsorientierung – die Grundlagen für erfolgreiche Kooperationen und Wissenstransfer**

Prof. Dr.-Ing. Herbert Emmerich (Steinbeis-Transferzentrum Produktion und Organisation)

17.00

Schlusswort

Prof. Dr. Heinz Trasch

Referenten



Dr. Dirk Ahlbehrendt

Leiter des Fachbereichs Energietechnik, Physikalische Technologien der AiF Projekt GmbH



Prof. Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers

Geschäftsführender Gesellschafter der ASG Luftfahrt-technik und Sensorik GmbH; stv. Vorsitzender des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung



Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer

Ordinarius und Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche

Geschäftsführer der TTI Technologie-Transfer-Initiative GmbH an der Universität Stuttgart



Prof. Dr.-Ing. Herbert Emmerich

Professor an der Hochschule Pforzheim; Leiter des Steinbeis-Transferzentrums Produktion und Organisation



Dipl.-Kfm. Klaus Hamacher

Stv. Vorsitzender des Vorstands Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR); Mitglied des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Johann Löhn

Ehrenkurator der Steinbeis-Stiftung; Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin



Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Rektor der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft; Mitglied des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung



Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Meike Tilebein

Leiterin des Zentrums für Management Research (DITF-MR) Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf; Leiterin des Instituts für Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften (IDS) an der Universität Stuttgart



Prof. Dr. Heinz Trasch

Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung



Dr.-Ing. Leonhard Vilser

Geschäftsführer bei der Unternehmensgruppe Eberspächer; Vorsitzender des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung



Prof. Dr. Achim Walter

Geschäftsführender Direktor des Instituts für Innovationsforschung und Inhaber der Professur für Gründungs- und Innovationsmanagement an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; Leiter des Steinbeis-Beratungszentrums COMMIT



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.max-syrbe-symposium.de



Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E. h. Max Syrbe (1929–2011) wurde in Leipzig geboren und studierte Physik in Frankfurt a. M. Nach der Promotion 1953 in Angewandter Physik/Regelungstechnik war er 14 Jahre für BBC in Mannheim tätig, zu Beginn als Entwicklungs- und Projektingenieur, zuletzt als Direktor und Geschäftsbereichsleiter Elektronik. 1968 übernahm er die Leitung des Instituts für Schwingungsforschung (ISF), das 1970 zum Karlsruher Fraunhofer-Institut IITB umbenannt wurde.

1966 wurde Syrbe in den Senat der Fraunhofer-Gesellschaft berufen, deren Präsident er 1983 wurde. Dieses Amt hatte er bis 1993 inne. Seiner Initiative ist das Konzept für die Grundzüge der

Weiterentwicklung der Fraunhofer-Gesellschaft zu verdanken. Syrbe forcierte die erfolgsabhängige Vertragsforschung für Wirtschaft und öffentliche Hand als Basis für Fraunhofer als Trägerorganisation der angewandten Forschung in der Bundesrepublik. Im Jahre 1975 berief die Fakultät für Informatik der Universität Karlsruhe Syrbe zum Honorarprofessor. Seit 1983 war Syrbe Mitglied im Kuratorium der Steinbeis-Stiftung, von 1991 bis 2011 leitete er das Kuratorium.

Schwerpunkte der fachlichen Arbeit von Max Syrbe lagen in den Bereichen der Automatisierung und der Anthropotechnik, insbesondere der Mensch-Maschine-Systeme, sowie der Forschungspolitik und des Forschungsmanagements. Syrbe war Träger der Fraunhofer-Skulptur, der höchsten Auszeichnung der Fraunhofer-Gesellschaft. Er war Ehrendoktor der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen sowie Ehrensensator der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Darüber hinaus war er Träger des Großen Verdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland sowie des Bayerischen Verdienstordens.

Die Jury des Lohn-Preises der Steinbeis-Stiftung ehrte 2009 Max Syrbes herausragendes persönliches Engagement im Wissens- und Technologietransfer als langjähriges Kuratoriumsmitglied und Vorsitzender des Kuratoriums der Steinbeis-Stiftung mit einem Sonderpreis.

Tagungstermin und -ort

Mittwoch, 28. März 2012
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
www.max-syrbe-symposium.de

Veranstalter

Steinbeis-Stiftung
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Fon: +49 (0) 711 / 18 39-5
www.stw.de

Zimmerreservierung

In folgenden Hotels steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen zur Verfügung. Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter dem Stichwort „Steinbeis“.

- Hotel Arcotel Camino
Heilbronner Str. 21
70191 Stuttgart
Fon: +49 (0) 711 / 258 58-0 | camino@arcotelhotels.com
Einzelzimmer inkl. Frühstück 149 Euro

- Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Fon: +49 (0) 711 / 20 99-0 | info@hotel-unger.de
Einzelzimmer inkl. Frühstück 84 Euro

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am Max Syrbe-Symposium 2012 ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.max-syrbe-symposium.de. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Stornierung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme am Max Syrbe-Symposium 2012 verhindert sein, bitten wir um eine Information per E-Mail an anja.reinhardt@stw.de, gern kann auch ein Ersatzteilnehmer an der Veranstaltung teilnehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns vertraulich behandelt, Name und ggf. Firma erscheinen in den Teilnehmerunterlagen, die vor Ort ausliegen. Wir behalten uns vor, Sie weiter über Veranstaltungen des Steinbeis-Verbands zu informieren. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, informieren Sie uns bitte unter Tel. +49 (0) 711 / 18 39-5 oder stw@stw.de.

Veranstaltungsorganisation

Anja Reinhardt

Steinbeis-Stiftung

Fon: +49 (0) 711 / 18 39-622

anja.reinhardt@stw.de

Anfahrt

Eine Anfahrtsbeschreibung zum Haus der Wirtschaft finden Sie online unter www.max-syrbe-symposium.de › **Kontakt**.



Weitere Informationen und Online-Anmeldung
unter www.max-syrbe-symposium.de

